

Landschaftsbildpotential - Analyse -

| Landschaftsbildbezeichnung: WALDGÜRTEL SÜDLICH UM RETZOW | | Bildtyp: A.m. | Blatt / Bild-Nr.: V 4 - 26 |
|---|--|--|--|
| Kategorien Komponenten | 1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum) | 1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen) | 1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen) |
| 2.1 Relief | flachwellig | unbeeinflusst | Sander |
| 2.2 Gewässer | am Westrand größere vernäßte Waldniederung | naturnah | Einzugsgebiet Gehlsbach (NSG) |
| 2.3 Vegetation | große zusammenhängende Nadelforsten, Alleen, Bruchwaldkomplex | Ruderalflächen, große Nadelforsten | Bruchwaldkomplex als NSG gesichert, Magerrasengesellschaften |
| 2.4 Nutzung | Forstwirtschaft, Landwirtschaft | intensiv, teilweise ohne Nutzung bzw. extensiv | Stillegungsflächen, Kahlschlag und Aufforstung |
| 2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen | keine Siedlungen, B 103, LI.O., Bahnlinien | - | Verkehrsachsen trennen den Raum |

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

| | |
|--|--|
| 2.6 Raumgrenzen | - Waldkanten |
| 2.7 Wertvolle/störende Bildelemente | - keine nennenswerten Elemente in der Landschaft |
| 2.8 Blickbeziehungen | - Äcker weit überschaubar, vom Ahrendsberg mit Turm sehr weite Sichten über den Wald und die nördlich anschließende Kulturlandschaft |
| 2.9 Gesamteindruck | - geringe Ästhetik durch Einförmigkeit der Nadelforsten |